

## Antrag

der Bundesräte Schimböck, Sonja Zwagl  
und KollegInnen

betreffend Abhaltung einer parlamentarischen Enquete gemäß § 66 GO-BR zum  
Thema „**Bildung – Beruf – Wirtschaft – Mehr Chancen für Alle**“

### **Der Bundesrat wolle beschließen:**

Gemäß § 66 GO-BR wird eine parlamentarische Enquete abgehalten; hinsichtlich  
des Termins, des Gegenstandes, der Tagesordnung und des Teilnehmerkreises  
wird folgendes beschlossen:

#### I. Termin:

21. November 2007, 9.00 bis 13.00 Uhr

#### II. Gegenstand:

"Bildung - Beruf – Wirtschaft – Mehr Chancen für Alle"

#### Inhaltliche Ausrichtung:

Bei der Enquete wird hinterfragt werden, wie es um die beruflichen Chancen der  
einzelnen Schul- bzw. FH- und Uni-Abgänger sowie der Lehrlinge steht und  
umgekehrt, welcher "Bedarf" der Wirtschaft zur Zeit und auch auf Sicht betrachtet  
besteht. Einbeziehung des AMS.

Darüberhinaus soll durchleuchtet werden, welche Möglichkeiten für Menschen, die  
nur über eine sehr niedrighschwellige Bildung verfügen, im bestehenden  
Bildungssystem für den zweiten Bildungsweg zur Verfügung stehen.

Abschließend wird unser Bildungssystem im Hinblick auf die Tauglichkeit für das  
auch von der Europäischen Union zum Prinzip erhobene „Lebenslange Lernen“  
untersucht. Dabei könnten auch Initiativen der Wirtschaft, die das „Lebenslange  
Lernen“ ihrer MitarbeiterInnen mit nachhaltigen Programmen forcieren, beispielhaft  
präsentiert werden.

DVR 0636746

Ausblick, wie kann unser Bildungswesen Arbeitsplätze für Menschen jeden Alters sichern?

### III. ReferentInnen:

Bundesministerin Dr. Claudia SCHMIED – 10 Min.

Bundesminister Dr. Johannes HAHN – 10 Min.

Bundesminister Dr. Erwin BUCHINGER – 10 Min.

Staatssekretärin Christine MAREK – 10 Min

Dr. Herbert BUCHINGER und Dr. Johannes KOPF – AMS – je 6 Min.

Expertinnen und Experten zu den Themen im Verhältnis 2 (SPÖ) : 2 (ÖVP): 1 (Grüne) – je 6 Min.

1 Vertreter/in der Bundesarbeiterkammer – 6 Min.

1 Vertreter/in der Wirtschaftskammer – 6 Min.

1 Vertreter/in der Industriellenvereinigung – 6 Min.

1 Vertreter/in des ÖGB – 6 Min.

je 1 Statement pro Fraktion – je 6 Min.

11.00 bis 13.00 Uhr: Diskussion und Fragerunden an die Referentinnen und Referenten

### IV. Weiterer Teilnehmerkreis:

16 Mitglieder zum Bundesrat im Verhältnis:

7 (SPÖ) : 7 (ÖVP) : 1 (Grüne) : 1 (fraktionsfreies Mitglied)

15 Abgeordnete zum Nationalrat im Verhältnis:

5 (SPÖ): 5 (ÖVP): 2 (Grüne) : 2 (FPÖ) : 1 (BZÖ)

je 1 Vertreter/in:

des Bundeskanzleramtes

des Bundesministeriums für Finanzen

des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur

des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung

des Bundesministeriums für Soziales und Konsumentenschutz

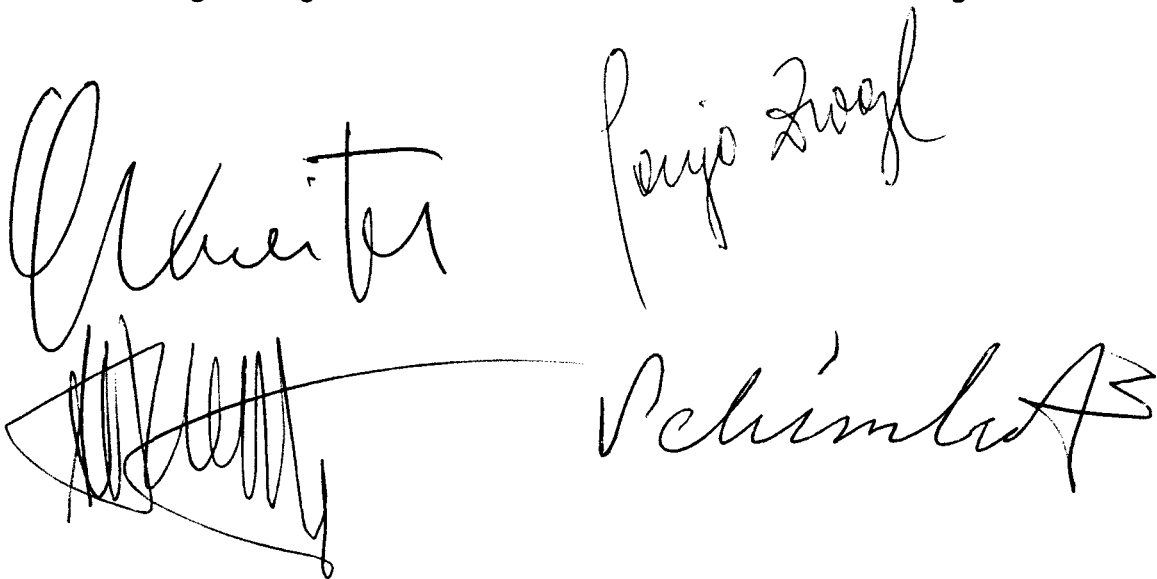
des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit  
des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie  
des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und  
Wasserwirtschaft  
der Ämter der Landesregierungen der Bundesländer  
des Österreichischen Städtebundes  
der Verbindungsstelle der Bundesländer und  
des Österreichischen Gemeindebundes

sowie Expertinnen und Experten, nominiert von:  
2 (SPÖ) : 2 (ÖVP) : 1 (Grüne)

V. Vorsitz:

9.00-10.30 Uhr:           Präsident des Bundesrates  
10.30-12.00 Uhr:        Vizepräsident des Bundesrates  
12.00-13.00 Uhr:        Vizepräsidentin des Bundesrates

In formeller Hinsicht wird beantragt, diesen Antrag ohne Vorberatung durch den Ausschuss gemäß § 16 Abs. 3 GO-BR unmittelbar in Verhandlung zu nehmen.



The image shows three handwritten signatures. On the left is a large, stylized signature. In the top right is the signature 'Seyjo Zwagl'. In the bottom right is the signature 'Schimböck'. A horizontal line is drawn across the bottom of the first signature.